

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[35.]

Soeben ist erschienen:

**Handbuch
der
allgemeinen und speciellen
Chirurgie**

redigirt von

Prof. Dr. von Pitha u. Prof. Dr. Billroth.

II. Band. II. Abtheilung.

4. Lieferung. (1. Hälfte.)

Mit 42 Holzschnitten.

gr. 8. Geheftet. Preis 5 *M.* ord.

und

III. Band. II. Abtheilung.

3. Lieferung. (2. Hälfte.)

Mit 35 Holzschnitten.

gr. 8. Geheftet. Preis 5 *M.* ord.

Stuttgart, am 27. December 1881.

**Gesellschaft f. vervielfältigende
Kunst in Wien.**

[36.]

Soeben erschien der Neudruck von:

Die Graphischen Künste.

Redigirt von

Dr. Oskar Berggruen.

I. u. II. Jahrgang. (1879 u. 1880.)

Diese beiden Bände waren seit längerer Zeit vergriffen und bitten wir, die Bestellungen, welche aus diesem Grunde nicht effectuirt werden konnten, gefälligst zu wiederholen.

Ferner wird in den nächsten Tagen zur Fortsetzung versandt:

**Ausserordentliches Galerie-
werk.**III. Lieferung. 10 *M.* ord.

(Dürer, Kaiser Maximilian I., gest. von Jasper. — Murillo, Würfelnde Gassenjungen, gest. von Hecht.)

[37.] Soeben erschien in meinem Verlage und wird im Januar f. J. auf Rechnung 1882 versandt werden:

Ahrens, J. F., Director der gewerbl. Fortbildungsschule in Kiel, Lehr- und Lesebuch für gewerbl. Fortbildungsschulen und Fachschulen sowie zur Selbstbelehrung. gr. 8. X u. 522 S. Geh. Preis 2 *M.* 40 *S.* m. 4. Freierpl.: 13/12.

Ich empfehle das aus einer langjährigen Praxis herausgewachsene Buch zur geneigten energischen Verwendung und stelle bei Einführung gern dem betr. Lehrer ein Freiemplar zur Verfügung. Der sehr billig angelegte Preis bei solider Ausstattung wird Einführungen sehr erleichtern.

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfs.
Kiel, 27. December 1881.

Ernst Homann.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[38.]

Da wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, stelle ich auf Verlangen in mässiger Anzahl zur Verfügung:

**Neues Archiv
für
Sächsische Geschichte
und
Alterthumskunde.**

Herausgegeben

von

Dr. Hubert Ermisch,
K. S. Archivrath.

= Zweiter Band. 6 Mark. =

[39.] Die zahlreich eingegangenen Bestellungen auf die neue Ausgabe meines in den 15. Jahrgang eingetretenen Kursbuches sind effectuirt.

Goldschmidt's Kursbuch, welches von jetzt an jährlich 8—10mal und zwar nur in einer Ausgabe à 1 *M.* erscheinen wird,

hat wesentliche Aenderungen erfahren, die hauptsächlich bezwecken, dem Publicum für einen enorm billigen Preis das ausreichendste Reise-Material zu bieten. Die Eisenbahn-Fahrpläne des Deutschen Reiches sind vollständig vertreten, den Routen in Oesterreich ist ein ausreichendes Feld eingeräumt, auch werden sämtliche Anschlüsse und die directen Routen nach dem Auslande berücksichtigt. So wird nun das Buch wohl dieselben Dienste wie die grossen Ausgaben leisten, welche durch ihren Umfang und ihre schwerfällige typographische Ausstattung dem Publicum oft lästig sind.

Sie werden daher auch dem Reisenden durch Empfehlung meines Kursbuches sicher einen Gefallen thun und dabei in Ihren Bemühungen durch den hohen Rabatt

baar 40% und 7/6 Expl.

wesentlich unterstützt.

Ihren gef. weiteren Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtend

Berlin, Ende December 1881.

Albert Goldschmidt.

Eine deutsche Musterrevue.

[40.]

Das Magazin

für die Literatur des In- und Auslandes.

**Organ des Allgem. Deutschen
Schriftstellerverbandes.**

51. Jahrg. 1882. Nr. 1

enthält Beiträge von:

Fr. Bodenstedt, Wilhelm Jensen, Georg Ebers, Felix Dahn, Heinrich Laube, Daniel Sanders, Ernst Wichert, Prof. Bartsch, Johannes Scherr, Alfred Meissner, Robert Byr, Karl Emil Franzos.

Das „Magazin“ ist eine im In- und Auslande anerkannte literarische Macht geworden. Es hat seinen 50. Jahrgang mit einer Auflage beendet, die wohl noch nie-

mals von einem deutschen Literaturblatt auch nur annähernd erreicht worden ist. Ich bitte Sie, diesem altbewährten Blatte auch in seinem 51. Jahre Ihre gütige Verwendung zutheil werden zu lassen. Probenummern stelle ich Ihnen nach Bedarf zur Verfügung.

Für Inserate und Beilagen über literarische Werke dürfte kein Blatt so geeignet sein, wie das „Magazin“.

Hochachtend

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

[41.] Das im Reichsamt des Innern redigirte

Deutsche Handels-Archiv

veröffentlicht die für den Handelsstand wichtigen

Handelsberichte

der

Kais. Deutschen Consulate.

Dieselben bringen von allen Handelsplätzen des Auslandes nicht allein Handelsübersichten, sondern insbesondere eine Schilderung von der Situation des Platzes im Interesse des deutschen Handels, sie enthalten also alle für den deutschen Fabrikanten und Kaufmann förderlichen Rathschläge. Um diese Consulsatsberichte in übersichtlicherem Zusammenhange zu publiciren, wird das Handels-Archiv vom 1. Januar 1882 an in Monatsheften, statt wie bisher in Wochennummern, und zwar derart erscheinen, daß die Consulsatsberichte den ausschließlichen Inhalt des zweiten, separat paginirten Theiles eines jeden Heftes bilden. Um dieser wesentlichen Verbesserung willen ersuchen wir Sie, sich aufs neue für diese vom kais. Staatssecretair des Innern und den Landesregierungen empfohlene Zeitschrift zu verwenden, die zu halten das Interesse eines jeden großen Industriellen fordert. Wir senden Ihnen gern Prospective und zur Probe das Mitte Januar erscheinende erste Heft.

Das Abonnement ist halbjährlich und kostet 9 *M.*

Berlin, im December 1881.

E. S. Mittler & Sohn.

Bitte, zu beachten!

[42.]

Handlungen, welche mit Einrichtung von Schul-, Volks-, Jugend- und Lehrerbibliotheken beauftragt sind, bitte ich, die von

A. W. Grube

vollständig neubearbeiteten und herausgegebenen beiden Gerstäcker'schen Werke:

Die Welt im Kleinen.

3. Auflage.

7 Bändchen. Eleg. cartonn. à 1 *M.* 50 *S.*; brosch. à 1 *M.* 40 *S.*

und

Reisen um die Welt.

5. Auflage.

2 Bde. Lex.-8. Brosch. 12 *M.*; cartonn. 13 *M.* 50 *S.*

ebenfalls und stets ins Auge zu fassen.

☞ Zusicherung günstigster Bezugsbedingungen bei Partiebezug. ☞

Leipzig 1882.

Bernhard Schilde
(Balth. Eischer).